



## Ganz aus Holz mit grösstmöglichem Spielraum

Ein neuer Holzbau prägt das Schulareal in Nottwil, Schweiz. Das dreistöckige Gebäude überzeugt mit einem flexiblen Raumkonzept und ökologischer Konsequenz. Innovative Deckenelemente von Lignatur sorgen für perfekten Schallschutz und optimale Raumakustik.



Ein eleganter Kubus erweitert die Dorf- schulanlage Nottwil im Schweizer Kanton Luzern. Mit seiner schlanken und klar strukturierten Anmutung passt sich das Schulgebäude in Form und Materialität elegant in die Topographie des Surentals ein. Denn was von aussen bereits ablesbar ist, setzt sich auch im Innenraum fort: Das gesamte Gebäude besteht aus Holz. Selbst das Tragwerk wurde mit heimischem Brettschichtholz in Montagebauweise errichtet.

### Fichten-, Tannenholz und Weisstanne

Die Schweizer Architekten Graber & Steiger legten Wert auf ein schlichtes räumliches Konzept, das sich an den pädagogischen Vorgaben der Auftraggeber orientiert und gleichzeitig zukünftigen Erweiterungen grösstmöglichen Spielraum lässt. Die einfa-

che Raumstruktur der Schule erlaubt eine äusserst flexible Nutzung der Flächen. Zudem kann das dreigeschossige, 50 Meter lange, 15 Meter breite und 14 Meter hohe Gebäude auf einfache Weise mit einem Anbau erweitert werden. Momentan beherbergt das Schulgebäude sechs Klassenzimmer für die Primarschule, ein Lehrerzimmer sowie zwei Kindergärten. Den Innenraum dominieren strapazierfähige Linoleumböden und eine Innenwandverkleidung mit Dreischichtplatten aus Fichten- und Tannenholz. Als markantes optisches Gestaltungselement zeigt sich nach aussen hin eine zweifach behandelte Fassadenverschalung aus Weisstanne. Ihre hervorstehenden Lisenen strukturieren den Baukörper und verleihen dem Schulgebäude eine elegante Anmutung. Über zwei Zugangsstege aus Lärchenholz ist der Neubau mit dem beste-



henden Schulhausareal verbunden.

## Innovativer Deckenaufbau

Für die Geschossdecken und den Dachabschluss wählten die Architekten Flächenele-

Objekt: Schulgebäude in Nottwil/CH  
Standort: Nottwil, Kanton Luzern/CH  
Bauherr: Gemeinde Nottwil  
Architekt: Graber & Steiger Architekten,  
Luzern/CH  
Deckenelemente: Lignatur AG,  
9104 Waldstatt/CH

mente des Schweizer Herstellers Lignatur. Ihre breiten bauphysikalischen Eigenschaften entsprechen in jeder Hinsicht den Anforderungen an moderne Schulbauten. So beträgt der Brandwiderstand der Holzelemente REI60, für einen optimalen Schallschutz wurden sie als Lignatur silence12-Elemente mit Tieftontilgern aufgebaut. Der darüber liegende Bodenaufbau mit 60 Millimeter Splittschüttung, einer 30 Millimeter starken Trittschalldämmung und 80 Millimeter Zementstrich verbessert zusätzlich die schalldämmenden Eigenschaften. Um die Raumakustik zu optimieren, ist die Un-

tersicht der Holzelemente des Akustik Typs 9.1 mit einer Streifenschlitzung und hinterlegten Absorberplatten versehen. Mit ihrer natürlichen Anmutung – in Sichtqualität ausgeführt und im Werk mit einem Lichtschutz behandelt – bilden die Decken ein attraktives Gestaltungselement im Raum. Auch die statischen Eigenschaften der Lignatur-Flächenelemente sprechen für sich: Mit 360 Millimeter Bauhöhe überspannen sie in den Klassenräumen acht Meter. Der hohe Vorfertigungsgrad der Bauteile im Werk garantiert eine hohe Verarbeitungsqualität und trägt darüber hinaus zu einer effizienten Baustellenabwicklung bei. So punktet das neue Schulgebäude auch unter dem Blickwinkel der Bauzeit: Durch den wirtschaftlichen Holzsystembau konnte diese im Vergleich zu herkömmlichen Bauweisen deutlich reduziert werden. Und ganz aktuell: Die Erweiterung der Schulanlage in Nottwil wurde beim Preis der Schweizer Holzwirtschaft für Holzbauten Prix Lignum 2018 mit einer Anerkennung ausgezeichnet. (red)

www.lignatur.ch

1 Kost Holzbau und Gesamtbau.